

Genossenschaften berichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **42 (1967)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mieter-Baugenossenschaft Basel

Schwere Schatten lagen dieses Jahr über der Generalversammlung der MBG im Volkshaus. Im Berichtsjahr war Oreste Fabbri, Mitglied des Aufsichtsrates und der Baukommission, Sekretär des Gewerkschaftskartells Basel, ein ungewöhnlicher Mann mit grossen Gaben des Geistes und hervorragender Politiker, gestorben. Wenige Wochen vor der Generalversammlung, welche er noch bis in alle Details hatte vorbereiten helfen, wurde der MBG ihr Kassier Hans Portmann, der sein Amt an die zwanzig Jahre ausgeübt hatte, plötzlich entrissen. Eine Herzschwäche hatte ihn dahingerafft. An der Jahresversammlung betonte Präsident Kugler, das sei bis jetzt der schwerste Verlust, den die MBG seit ihrer Gründung vor 43 Jahren erlebt habe. Portmann war das Vorbild eines Genossenschaftsbuchhalters und -kassiers, bilanzsicher, gewissenhaft und punkto Abschreibungen und Reservestellungen von ungewöhnlichem Weitblick.

Der Erstwert der etwa 400 Wohnungen der MBG beträgt rund 11 500 000 Franken, auf denen Abschreibungen in Höhe von etwa 1 900 000 Franken vorgenommen worden sind. Auf dem Anteilscheinkapital in Höhe von 820 000 Franken werden wieder 4 Prozent Zins pro Anteil ausgeschüttet.

Die von über 400 Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern besuchte Jahresversammlung bestätigte den bisherigen Vorstand mit Ferd. Kugler als Präsidenten einstimmig für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren. Anstelle von Hans Portmann wurde Paul Keller, bisher schon Vorstandsmitglied, zum Kassier bestimmt, und anstelle des langjährigen Vorstandsmitgliedes Jakob Hunziker, der wegen Erkrankung zurückgetreten war, wurde neu A. Siegrist gewählt. Vom Block Mülhauserstrasse mit seinen 72 Wohnungen wurde erstmals ein Mitglied, nämlich R. Michel, in den Vorstand gewählt. Auch im Aufsichtsrat gab es Bestätigungen: Direktor Emil Matter, Präsident des Aufsichtsrates, und Direktor R. Aeschbacher wurden für eine weitere dreijährige Amtsperiode be-

stätigt und neu anstelle des verstorbenen Oreste Fabbri Dr. iur. Peter F. Kugler, Advokat und Notar, bestimmt.

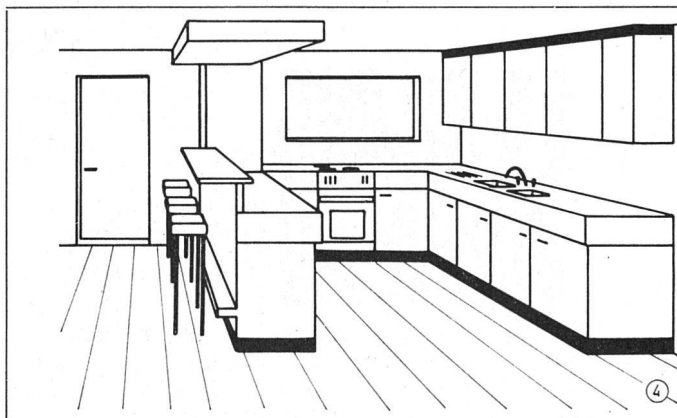
Im Rahmen der geschäftlichen Traktanden kündete der Präsident an, dass der Vorstand sich in nächster Zeit, und zwar in positivem Sinne, mit der Frage einer Wiederholung der vom Schweizerischen Verband für Wohnungswesen durchgeführten Solidaritätsaktion befassen werde, da diese Fünfliberaktion bis jetzt hochehrfreuliche Auswirkungen gezeitigt habe.

Einer der Höhepunkte des Abends – neben dem Schübligessen – bildete ein Vortrag des originellen Schullehrers von Oltingen im Kanton Baselland, E. Weitnauer, der anhand von wundervollen Lichtbildern von seinem engen Kontakt mit der Natur, von einzigartigen Blumen und Pflanzen, von Vögeln und Tieren in Feld und Wald in allen vier Jahreszeiten gar unterhaltsam zu berichten wusste. *Kg.*

Die Bieler Baugenossenschaft «Sonniger Hof»

hatte ihre Mitglieder am 26. Mai zur Generalversammlung eingeladen, wozu die Konsumgenossenschaft ihren prächtigen Kongressaal in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass die Genossenschaft 316 Mitglieder zählt, wovon 312 Wohnungsinhaber sind. Die Genossenschaft ist stets bestrebt, ihre Siedlungen in gutem Zustand zu erhalten. Die Teuerung verursacht indessen grosse Sorgen, wodurch die Mietzinse erheblich belastet werden. Die Jahresrechnungen mit einer Bilanzsumme von 10,6 Millionen Franken ist ausgeglichen; sie wurde auf Antrag der Kontrollstelle wie auch der übrigen Geschäfte einstimmig genehmigt. Aus dem Schlusswort des Präsidenten E. Schrämlı war zu entnehmen, dass sich auch den Baugenossenschaften Schwierigkeiten mannigfaltiger Natur entgegenstellen. Sie werden aber zu überwinden gesucht, durch Initiative, Zuversicht und Ausdauer.

In Voten wurde von Stadtrat Kiener und Gemeinderat Tolot auf die am 2. Juli stattfindende eidgenössische Volksabstimmung betreffend die Verbesserung des Bodenrechtes hingewiesen. Hoffen wir, dass das angestrebte Ziel erreicht werde, damit dieser Teuerungsfaktor im Wohnungsbau möglichst ausgeschaltet werden kann. *E. S.*



baumann ag

Fabrik für Einbauküchen 9444 Diepoldsau
Tel. 071 / 731244

**Verlangen Sie den
«Küchen-Baukasten» zum Selbstplanen**